

kurz gemeldet

Traktor überrollte Landwirt

ST. MARGARETHEN. Ein 51 Jahre alter Nebenerwerbslandwirt war am 10. September auf einer steilen Wiese am Oberleidenberg damit beschäftigt, Zaunsteher in die Erde zu schlagen. Als er einen Zaunsteher setzen wollte, kam der Traktor, welcher etwas oberhalb abgestellt war, auf Grund der nassen Wiese, ins Rutschen und überrollte den Mann. Nach 20 Minuten hörte ein benachbarter Landwirt die Hilferufe, begab sich mit seinem Pkw an die Unfallstelle und verständigte Rettung und Feuerwehr. Der Landwirt erlitt bei diesem Unfall schwere Verletzungen und wurde nach der Erstversorgung vom Rettungshubschrauber C11 in das Klinikum Klagenfurt geflogen.

VERLORN & GEFUNDEN

- Fundamt Wolfsberg
Herrenfahrrad, gefunden am 8. September beim Ahornweg 13.
Autoschlüssel, gefunden am 10. September am Lidl-Parkplatz.

EHESCHLISSUNGEN

- Zarfl Wilhelm Georg und Asprian Petra, 9. 9., beide Frantschach-St. Gertraud
Gaug Roland und Quendler Andrea, 9. 9., beide Wolfsberg
Jöbstl Andreas und Wetschnig Klaudia, 9. 9., beide Wolfsberg

GEBURTEN

- Leonie Sofie Zernig, 22. 8., Frantschach-St. Gertraud
Eliša Kristin Koitz, 27. 8., Wolfsberg
Luca Feier, 29. 8., Köflach
Louis Bernsteiner, 30. 8., Wolfsberg

INHALT

- Politik Seite 2
Wirtschaft Seite 4
Kultur Seite 7
Leserbriefe Seite 7
Jugend Seite 9
Sport Seite 11
Kleinanzeigen Seite 14
Danksagungen Seite 15
Veranstaltungen Seite 16
Sport Seite 17
Chronik Seite 18
Auto & Motor Seite 20
Blick zurück Seite 23
Rätsel Seite 24

Notdienste und
Ärztetelefon finden Sie
auf Seite 14

Persönlichkeiten wurden geehrt



Die Geehrten mit ihren Gattinnen, dem Lavamünder Gemeindevorstand und Bürgermeister Josef Ruthardt.

LAVAMÜND. Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung wurden vier Persönlichkeiten für ihre außergewöhnlichen Leistungen für Lavamünd mit Ehrenzeichen der Marktgemeinde ausgezeichnet. „Als Bürgermeister habe ich heute die schöne Aufgabe, vier Personen zu ehren“, meinte Bürgermeister Josef Ruthardt zu Beginn der Sitzung im Kultursaal. Bruno Stauber wurde unter anderem für sein Engagement für die FF Hart das Ehrenzeichen in Silber überreicht. Stauber war von 1990 bis 2015 Kommandant der Feuerwehr, in dieser Zeit kam es zur Neuerrichtung des Rüsthauses.

Raimund Kaimbacher sen. wurde für die Führung des Gasthauses und der Fleischerei in Ettendorf mit dem Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Außerdem war er auch 30 Jahre lang Kommandant der FF Ettendorf, einige Jahre davon auch Gemeindefeuerwehr- und Abschnittsfeuerwehrkommandant.

Zwei goldene Ehrenzeichen

Das Ehrenzeichen in Gold ging an Arnulf Vorauer, der von 1983 bis 2015 als praktischer Arzt in Lavamünd tätig war. Und der vierte im Bunde der Geehrten war Altbürgermeister Herbert Hantinger, der ebenfalls das Ehrenzeichen in Gold erhielt.

Hantinger war von 1993 bis 1997 Gemeinderat, danach zwei Jahre Vizebürgermeister, ehe er 1999 zum Bürgermeister gewählt wurde. Dieses Amt hatte er dann bis 2013 über. In seiner Amtszeit kam es unter anderem zur Erneuerung des Marktplatzes, des Rüsthauses, es wurden der Naturbadesee und die Stauseearena errichtet. „2012 beim Hochwasser in unserer Gemeinde war das Krisenmanagement von Herbert Hantinger ausgezeichnet“, lobte Bgm. Ruthardt den Geehrten. Musikalisch umrahmt wurde die Verleihung der Ehrenzeichen vom Gemischten Chor der Grenzschwatz Lavamünd.

Michael Swersina

Fortsetzung von Seite 1

Das letzte Mal wurde in Wolfsberg vor zwei Jahren ein Krampuslauf durchgeführt. Dieser wurde vom Tourismusverband gemeinsam mit dem Brauchtumsverband Kärnten organisiert. Schon 2015 wurde in der Bezirksstadt aus Kostengründen kein Krampuslauf mehr veranstaltet und auch in diesem Jahr wird auf das Krampusstreiben verzichtet. Auf Facebook gehen die Wogen hoch, der Tourismusverband argumentiert, dass die Kosten (22.000 Euro) zu hoch wären und daher keine Umzüge mehr veranstaltet werden. Einige Wirte boten bereits an, sich finanziell zu beteiligen, um den Brauch in Wolfsberg aufrechtzuerhalten. Wie hoch diese Beteiligung sein könnte, wurde allerdings nicht verraten.

In Frantschach organisiert der örtliche Perchtenverein „Fire Devils“ heuer bereits zum siebenten Mal einen Perchtenlauf in Eigeninitiative, und dies ohne jegliche finanzielle Unterstützung der Marktgemeinde Frantschach/St. Gertraud. Vielleicht könnten sich ja auch in Wolfsberg einige Leute zusammenschließen, um in Zukunft etwas ohne finanzielle Hilfe der öffentlichen Hand auf die Beine zu stellen und so das ihnen wichtige Brauchtum erhalten. much

Heizkostenzuschuss: Anträge sind seit Montag möglich

KLAGENFURT. Auch heuer wird es seitens des Landes Kärnten wieder einen Heizkostenzuschuss für einkommensschwache Haushalte geben. Die Förderhöhen betragen 180 Euro (großer Heizkostenzuschuss) beziehungsweise 110 Euro (kleiner Heizkostenzuschuss). Die Einkommensgrenzen für den Bezug des Zuschusses in der Höhe von 180 Euro orientieren sich wie bisher an der Höhe der Ausgleichszulage für Alleinstehende und Personen in Haushaltsgemeinschaft sowie der Höhe der Kinderzulage 2016. Die Frist für die Einbringung von Anträgen auf Gewährung der finanziellen Unterstützung hat mit dem 12. September begonnen und wird mit Rücksicht auf die tatsächliche Dauer der Heizperiode am 27. Februar 2017 enden.

Gemeindebundpräsident Peter Stauber meinte, dass die Erstellung der Wählerlisten problematisch sei, da die Gemeinden von der Landwirtschaftskammer mangelhafte Rohdaten bekommen haben. Teilweise stünden Verstorbene sowie falsche Adressdaten auf der Wählerliste. Laut Stauber sollen in Wolfsberg rund 90 Prozent der gelieferten 3.300 Datensätze fehlerhaft sein. Bis zu unserem Redaktionsschluss war noch nicht klar, ob der Wahltermin hält und wie der Datenabgleich erfolgen wird, um eine korrekte Wahl zu garantieren.

Advertisement for Raiffeisenbank St. Andrä-Wolfsberg featuring a watch and a man's portrait. Text: 'Wenn's um Geldanlage geht, ist nur eine Bank meine Bank. Mit Bausparen eine von 300 SEIKO-Quarzuhren gewinnen!' Martin Maier, Tel. 04352 - 4081 - 77

LWK-Wahl: Wählerverzeichnisse liegen jetzt auf, aber große Fehlerquote überrascht

LAVANTAL. Die Kärntner Landwirtschaftskammerwahlen finden am 6. November 2016 mit einem neu eingeführten Vorwahltag (28. Oktober) statt. Die Wählerverzeichnisse liegen seit Montag

insgesamt zehn Tage lang bei den Gemeindeämtern zur Einsichtnahme auf. Dies bietet für jedermann die Möglichkeit, zu kontrollieren, ob auch tatsächlich ein Wahlrecht besteht. Dies hat gerade vor dem Hintergrund der geänderten Landwirtschaftskammerwahlordnung und der zuletzt bei der Erstellung der Wählerverzeichnisse aufgetretenen Komplikationen große Bedeutung.

Neue Wahlordnung

Konkret wurde mit der neuen Wahlordnung die Wahlberechtigung für Familienangehörige, wie Ehepartner, Lebensgefährten und mitarbeitende Kinder, neu definiert. Das Wahlalter wurde auf 16 Jahre gesenkt und auch Altbauern dürfen nunmehr wählen. Die entsprechenden Wählerverzeichnisse werden von den Gemeinden erstellt. Sollte sich jemand als wahlberechtigt ansehen, sein Name aber nicht im Wählerverzeichnis aufscheinen, so kann bis 21. September beim jeweiligen Gemeindeamt ein Antrag auf Berichtigung gestellt werden.

Beträchtliche Fehlerquote

Wie am Dienstag bekannt wurde, sind die aufliegenden Wählerverzeichnisse jedoch von großer Fehlerhaftigkeit.

VERSTORBENE

- Katharina Stückler (85), Pensionistin, Frantschach 46, Frantschach-St. Gertraud
Wilfriede Findenig, geb. Maier (75), Eitweg, Gemmersdorf 80
Christine Klösch, geb. Quendler (84), St. Gertraud, Theißenegg 51
Augustin Jantschgi (82), Schuhmacher i. R., St. Stefan/Lav., Rieding 67
Johann Melcher (66), Altbauer vlg. Hiasi, Lavamünd, Achalm 6
Mathilde Hutter (87), Wolfsberg, Paul-Hackhofer-Straße 9
Rosa Hartl, geb. Baumgartner (87), Ettendorf, Schwarzenbach 15
Wilhelm Pissar (91), Schlosser i. R., Neuhaus, Pudlach 33

- Edwin Sulzer (75), Maler i. R., Lavamünd, Hart 39
Maria Monsberger, geb. Kehraus (97), Altbauerin vlg. Schober, St. Michael/Lav., Altendorf 6; Paul

Advertisement for Bestattung KOS. Text: 'BESTATTUNG KOS, Krankenhausstraße 2a, 9400 Wolfsberg, 0650 242 98 98, 04352 35 090, „Begleitung in Würde“ von 0-24 Uhr, FAMILIENBETRIEB'

Advertisement for Bestattung Wolfsberg & St. Paul. Text: 'Die erste Adresse im Trauerfall, Erledigungen aller Aufgaben im Trauerfall, täglich von 0-24 Uhr, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause. Bestattung Wolfsberg & St. Paul, 0664 / 262 12 55'